

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 84 (1966)
Heft: 14: Sonderheft zur Jubiläumsmesse

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Symposium über Ingenieur- und Architekturarbeiten im Ausland

Bern, Naturhistorisches Museum, Vortragssaal, Bernastrasse 15, am Freitag, 29. April 1966.

- 10.15 M. A. Rivoire, arch., président central de la S.I.A., Genève: Allocution de bienvenue.
- 10.20 M. E. Choisy, Dr h. c., député au Conseil des Etats, Genève: Introduction par le président du séminaire.
- 10.35 Dr. E. Moser, Vize-Direktor der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern: «Die staatlichen Mittel zur Förderung der Auslandstätigkeit der beratenden Ingenieurbüros».
- 10.50 Ing. Ed. Gruner, Basel: «Ingenieurarbeiten im Ausland; Ingenieur – Arbeit – Vertrag».
- 11.20 Arch. H. R. Suter, Basel: «Architekturarbeiten im Ausland; Architektur – Aufgabe – Vertrag».
- 11.40 Ing. A. Spaeni, Elektro-Watt Ingenieurunternehmung AG, Zürich: «Die Möglichkeiten von Poolarbeiten aus der Sicht des beratenden Ingenieurs».
- 12.10 Ing. K. Weissmann, Zürich: «Die Möglichkeiten von Poolarbeiten aus der Sicht des Vermessungsingenieurs».
- 14.30 M. R. Jeanneret, collaborateur du Délégué à la coopération technique, Berne: «Recrutement d'experts pour les organisations internationales par la Confédération».
- 14.45 Dr. R. Wilhelm, Mitarbeiter des Delegierten für technische Zusammenarbeit, Bern: «Der Experte in der bilateralen technischen Hilfe an Entwicklungsländer».
- 15.00 Dr. E. Zipkes, Kantonsingenieur, Liestal: «Erfahrungen aus Experten-Missionen».
- 15.15 H. Brunner, Direktor der Geschäftsstelle für die Exportrisikogarantie, Zürich: «Die Exportrisikogarantie für Ingenieur- und Architekturarbeiten».
- 15.30 Dr. A. Geiser, Sekretär der Schweizerischen Uhrenkammer, La Chaux-de-Fonds: «Export- und andere Prämien vom Standpunkt einer Exportindustrie».
- 15.45 Dr. L. Fromer, Basel: «Fragen der internationalen Doppelbesteuerung».
- 16.00 M. M. Beaud, lic. en droit, Zurich: «Questions juridiques qu'ingénieurs et architectes ne doivent pas négliger quand ils prennent des engagements à l'étranger».
- 16.25 M. J. Cl. Piguet, ing., Lausanne: «Possibilités de coordination, sur le plan suisse, des bureaux et des travaux d'études à l'étranger».
- 16.45 Diskussion bis mindestens 18 h.

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des S.I.A., Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte, dort erhältlich. Letzter Termin: 20. April. Auch Nicht-S.I.A.-Mitglieder sind eingeladen. Tagungsbeitrag Fr. 30.— für Mitglieder des S.I.A., Fr. 45.— für Nichtmitglieder. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-5594 des S.I.A. mit dem Vermerk «Symposium». Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Empfanges der Anmeldekarte berücksichtigt.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Groupe Vaudois

Die Groupe Vaudois hat an seiner Versammlung vom 18. Februar 1966 Georges Vallat, dipl. Bau-Ing., als Nachfolger von Dr. Georges Trivelli zum Präsidenten gewählt. Dem Vorstand gehören weiter an: als Vizepräsident Daniel Buche, dipl. Bau-Ing., als Sekretär Jean Ganguillet, dipl. Masch.-Ing., als Kassier Jean Du Pasquier, Math., und als Beisitzer Dr. Georges Trivelli, dipl. Ing.-Chem., Robert Etienne, dipl. Masch.-Ing., Robert Loup, dipl. Arch., und Jean Noverraz, dipl. Bau-Ing.



57. GENERALVERSAMMLUNG
10. - 12. JUNI 1966 IN ST. GALLEN

Ankündigungen

STV Sektion Zürich, Vorlesungen im Sommersemester 1966

Höhere Mathematik (1. Semester). Elemente der Analysis. Über den Zahlenbegriff. Reelle Zahlen. Lineare Algebra. Zahlenfolgen und Zahlenreihen. Reihen. Funktionen, Grundbegriffe, Stetigkeit, Reihen stetiger Funktionen. Dozent: Prof. Dr. A. Häusermann, Zürich. Kursbeginn: 22. April 1966.

Numerische Mathematik (2. Semester). Numerische Methoden. Numerische Differentiation, Integration und Interpolation. Differentialgleichungen. Problemvorbereitung für den Rechenautomaten. Rechenautomaten und Zahlensysteme. Die Formelsprache Algol. Dozent: Dr. H. R. Schwarz, Privatdozent ETH, Zürich. Kursbeginn: 19. April 1966.

Physik – Gasdynamik. Mathematische Einführung. Unterschallströmungen. Überschallströmungen. Dozent: Dr. habil H. Krüger, Zürich. Kursbeginn: 20. April 1966.

Kurskosten für jeden Kurs: Fr. 75.— für 18 Doppelstunden. Kursort: Maschinenlaboratorium ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Kurszeit: jeweils von 20 bis 22 Uhr. Programme und Anmeldeformulare sind zu beziehen bei: A. Graf, Schuppisstr. 8, 8057 Zürich.

Hannover-Messe 1966, 30. April bis 8. Mai

Es werden mehr als 5000 Aussteller aus der Investitions- und Konsumgüterindustrie erwartet. Unter ihnen befinden sich rund 950 Unternehmen aus 29 Nationen des europäischen und überseeischen Auslands. Hinzu kommen noch nahezu 550 zusätzlich vertretene Firmen, so dass insgesamt die Erzeugnisse von 5550 Unternehmen dem kritischen Fachbesucher vorgestellt werden. Die Liste der vertretenen ausländischen Staaten wird angeführt von Frankreich, gefolgt von den USA, Grossbritannien, Österreich, der Schweiz, Italien, den Niederlanden, Schweden, Dänemark und Belgien. Zu den weiteren Ausstellern zählen auch mehrere Ostblockländer, so u. a. Jugoslawien, Polen, die Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, die UdSSR und erstmals Rumänien. Nach Fachgruppen aufgeteilt, bildet auch 1966 der Maschinen- und Apparatebau mit über 1700 Ausstellern die stärkste Ausstellergruppe, gefolgt von der Elektroindustrie mit mehr als 1460 Unternehmen. Weitere Schwerpunkte sind die Büroindustrie, die Bautechnik, der Sektor Eisen – Stahl – NE-Metalle, die Werkzeugindustrie, Feinmechanik und Optik, Chemie und Kunststoffe sowie die Konsumgütergruppen Porzellan, Keramik, Glas, Metall- und Galanteriewaren, Schmuck, Silber, Uhren, Bestecke und Schneidwaren.

Die Brutto-Ausstellungsfläche beträgt insgesamt 606 600 m². Davon entfallen 378 600 m² auf 22 Hallen und drei Messehäuser und 228 000 m² auf das Freigelände. Die Netto-Ausstellungsfläche, d. h. die tatsächlich vermietete Standfläche, liegt bei insgesamt 388 000 m², davon entfallen auf die Hallen nahezu 223 000 m². Das gesamte Messegelände hat eine Grösse von 890 000 m² brutto. Auf einer Parkfläche von 944 000 m² unmittelbar vor den Toren des Messegeländes stehen Abstellplätze für 44 000 Kraftwagen zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr treten durch bauliche Erweiterungen sowie durch das Alternieren bestimmter Industriegruppen gewisse Veränderungen auf, über die wir bereits berichtet haben (1965, S. 536, 894, 944). Als Ergänzung zum Angebot der Messe werden alljährlich international beachtete *Fachtagungen* durchgeführt. In diesem Jahr sind es: Internationale Baufachtagung, Fachtagung Elektronik, Fachtagung Schweißen und Kleben im Luft- und Raumfahrzeugbau, Fachtagung Ölhydraulik und Pneumatik, Fachtagung Oberflächenbehandlung. Über die Sonderschau Gute Industrieform siehe SBZ 1965, S. 860, über die Deutsche Luftfahrtschau 1966 siehe SBZ 1965, S. 536.

Fachgruppe Wasserchemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Die Jahrestagung 1966 der Fachgruppe Wasserchemie findet am 17. und 18. Mai in Bamberg statt. Auskunft gibt das Sekretariat, 43 Essen-Stadtwald, Ahornzweig 1. Auf dem Programm stehen zehn Vorträge, worunter einer das limnologische Geschehen im Bodensee zum Gegenstand hat.

Schweissgerechtes Konstruieren

Kurs vom 23. bis 27. Mai in Basel. Kursgeld: für Mitglieder des Schweiz. Vereins für Schweissttechnik Fr. 150.—, für Nichtmitglieder Fr. 250.—. Jedem Kursteilnehmer wird Gelegenheit geboten, praktische und theoretische Kenntnisse zu erwerben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung an den Schweiz. Verein für Schweissttechnik, 4000 Basel 6, Tel. (061) 23 39 73.

Vortragskalender

Donnerstag, 14. April. STV, Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus KV, Zieglerstrasse 20. H. H. Weber, dipl. Ing., GD SBB, Bern: «Triebfahrzeuge der SBB».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich